

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 16 (1962)

**Heft:** 4: Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses

**Rubrik:** Persönliches

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

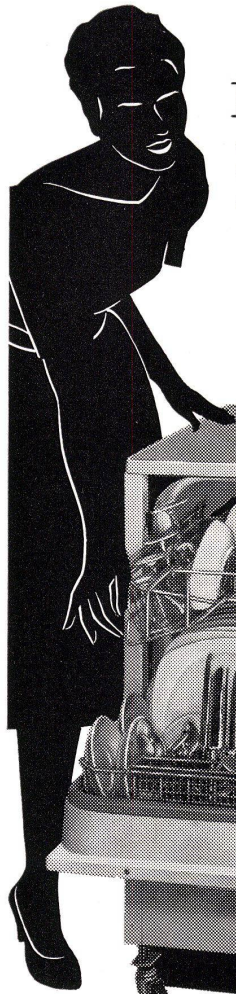
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## KitchenAid

vor 60 Jahren die erste  
heute die modernste

### Geschirrwashmaschine

- Automatisch und fahrbar
- benötigt keine Extra-Installation
- Wäscht, spült und trocknet!
- Wäscht nicht nur Geschirr, Gläser und Besteck, sondern auch Pfannen

Verlangen Sie Prospekte oder Vorführung

Für das Gewerbe

## Hobart

Geschirrwashmaschinen

Für jeden Betrieb die geeignete Maschinengröße

Über 40 Modelle

Vom Einbautyp bis zur größten Fließbandmaschine

**HOBART MASCHINEN - J. Bornstein AG**

Spezialist  
für Haushalt- und Gewerbe-Geschirrwashmaschinen  
ZÜRICH - Stockerstrasse 45 - Tel. (051) 27 80 99  
Basel Tel. (061) 34 88 10 - Bern Tel. (031) 52 29 33  
St. Gallen (071) 22 70 75 - Lausanne (021) 24 49 49  
Lugano (091) 2 31 08

Tatsächlich ist Foamglas eine Erfindung der Bauglas-Industrie. Das Herstellerwerk, die Pittsburgh Corning Corporation, eine Tochtergesellschaft der bekannten Pittsburgh Plate Glass Company, fabriziert zum Beispiel auch die in der Schweiz dank ihrer hohen Qualität bestens eingeführten amerikanischen «PC»-Glasbausteine.

Nachdem Foamglas in den Vereinigten Staaten seit langen Jahren zu einem Begriff geworden ist, wird es nun schon seit einiger Zeit auch von den europäischen Vertretungen der Pittsburgh Corning Corporation vertrieben, in der Schweiz durch die Firma O. Chardonnens AG, Genferstrasse 21, Zürich 27. Bereits sind auch in der Schweiz viele namhafte Großbauten mit Foamglas isoliert worden.

Die Pittsburgh Corning Corporation garantiert für ihr Foamglas folgende bemerkenswerte technische Beschreibung:

- Zusammensetzung: Glas, geschäumt, ohne Bindemittel, vollständig anorganisch, unbrennbar
- Temperaturbereich:  $-210^{\circ}\text{C}$  bis  $+430^{\circ}\text{C}$
- Gewicht: zirka 144 kg pro  $\text{m}^3$
- Permeabilität: 0
- Diffusionswiderstandszahl:  $\infty$  (unendlich)
- Wasseraufnahme in  $\text{g}/\text{m}^2$  Tag: 0
- Druckfestigkeit:  $7\text{ kg}/\text{cm}^2$
- Wärmeleitzahl bei  $-18^{\circ}\text{C}$ :  $0,0434\text{ kcal}/\text{m h }^{\circ}\text{C}$
- Säurefestigkeit: Unangreifbar durch gewöhnliche Säuren und saure Dämpfe
- Lieferbare Platten: Starre, maßgetreue Platten von  $30,5 \times 45,7\text{ cm}$  in vielen Dicken ab 2,5 cm; 3,8 cm; 4,4 cm; 5,1 cm; 6,4 cm usw. bis 12,7 cm.

Es liegt auf der Hand, daß eine Platte mit derartigen Eigenschaften ganz neue und bessere Lösungen der Isolations-Probleme bringt, insbesondere dort, wo an das Isoliermaterial höchste Anforderungen gestellt werden müssen, nämlich

- für die Flachdachisolation (dauernd sichere, dampfdichte, nicht alternde Konstruktion!),
- für die Fassadenisolation (feuchtigkeitsicher und unbrennbar!), sei es auf Betonbrüstungen usw. oder zur Konstruktion vorfabrizierter Fassadenelemente,
- für die Kühlhausisolation (vollkommen dampfdicht unter schwersten Dampfdruckbedingungen!)
- für befahrbare Flachdächer (Parking Decks) (höchste Druckfestigkeit!)
- für alle «Feuchtigkeitsbetriebe» wie Papierfabriken, Textilfabriken, Brauereien usw.

Auch unter schwersten Bedingungen wird Foamglas dauernd trocken bleiben und deshalb auch auf dem Isoliersektor die Sicherheit bieten, die sich der Architekt und die Bauherrschaft wünschen. Die einmaligen Mehrauslagen für dieses Material höchster Qualität machen sich deshalb in der Folge mehr als bezahlt.

RK

## Persönliches

### Richard Neutra siebzigjährig

Am 8. April feiert Richard Neutra seinen siebzigsten Geburtstag. Sein Lebenswerk ist außerordentlich umfangreich und stellt einen nicht mehr wegzudenkenden Beitrag zur Kultur unserer Zeit dar. Nach dem Abschluß seiner Studien in seiner Geburtsstadt Wien war er ein Jahr lang Assistent bei Erich Mendelson in Berlin und wanderte dann 1923 nach den Vereinigten Staaten aus. Nach Aufenthalt in New York, Chicago und Taliesin bei Frank Lloyd Wright begann er in Los Angeles seine fruchtbare selbständige Arbeit.

In dem milden Klima Kaliforniens entstand eine große Anzahl Wohnhäuser, die alle die Grundgedanken des Meisters zum Ausdruck bringen. Einer davon - und wohl für Neutra der charakteristischste - ist die Sorge um das Befinden des Menschen. Wie der Arzt sieht er dabei den Menschen in seiner physischen und psychischen Realität.

Richard Neutra hat aber neben seinen Traumhäusern auch zahlreiche Kindergärten, Schulen und Krankenhäuser gebaut. Als Städtebauer wurde er von Regierungen verschiedener Länder zugezogen. Seine Schriften und Bücher fanden weltweite Verbreitung. Zu dem hohen Feste möchten wir dem Jubilar unseren Dank und unsere Gratulation entbieten.

w.

## Wohnen

### Fotografie und moderne Wandgestaltung

Es ist schon oft versucht worden, das fotografische Bild für die innenarchitektonische Gestaltung zu verwenden. Es sei nur an die Aufnahmen von Mikroorganismen in Le Corbusiers Studentenhaus erinnert. In vielen Fällen hat das zu Ergebnissen geführt, die erwarten lassen, daß damit auch die Möglichkeiten der mo-